

Ausgabe 03/2021

MIETERMAGAZIN

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG



Wir wünschen frohe Weihnachten

... und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Mit
Weihnachts-
rätsel



Überblick zu den
Baumaßnahmen 2022

Seite 4



60 Jahre
im Sonnenweg

Seite 8



Vodafone-Vorteil
mit BewohnerPlus

Seite 9



Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,

schon neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu. Und was für ein Jahr! Nach dem Corona-Winter 2020 droht nun wieder ein Weihnachtsfest mit Einschränkungen. Eben noch war die Pandemie gefühlt fast vorbei – und nun erleben wir ein Déjà-vu. Das stellt auch die WG Riesa vor große Herausforderungen und durchkreuzt so manche, nein viele Pläne des genossenschaftlichen Gedankens, der auf Gemeinsamkeit fußt und nur durch Gemeinsamkeit leben kann. Wie zum Beispiel im Sonnenweg 16, wo die Hausgemeinschaft gerade ihr 60-jähriges Jubiläum gefeiert hat (S. 8). Oder unsere Baumaßnahmen (S. 4), die trotz Corona dazu beitragen, das Wohn-Wohlfühl-

Gefühl in unserer Genossenschaft zu verbessern. Und dass dies der richtige Weg in diesen bewegten Zeiten ist, zeigt unser erfolgreicher Jahresabschluss (S. 6). Ebenso wie unsere Partnerschaft mit Vodafone (S. 9). Weihnachten steht vor der Tür – und damit Besinnung und Ruhe. Ich wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit im Namen der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG. Und ich appelliere an Sie: Falls Sie es noch nicht getan haben – lassen Sie sich impfen. Für sich, für den gemeinschaftlichen und solidarischen Genossenschaftsgedanken, für ein Ende all der Unwägbarkeiten. Für ein Weihnachten, das mit der Familie verbracht werden kann, ohne Sorge haben zu müssen, sich zu umarmen, zu feiern, zu leben.

Ihre Kerstin Kluge,
Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Inhalt

<i>Sommerfest in der „Wohnallee Mittendrin“</i>	3
<i>Ein Dankeschön</i>	3
<i>Baumaßnahmen Jahr 2022</i>	4
<i>Auf Entdeckungstour</i>	5
<i>Positive Bilanz für 2020</i>	6
<i>60 Jahre Sonnenweg</i>	8
<i>„BewohnerPlus“ mit Vodafone</i>	9
<i>Das große Weihnachtsrätsel der WG Riesa</i>	10
<i>Aufruf zur Kerzenwachs-Sammelaktion</i>	11
<i>Veranstaltungen</i>	12



Weltrekordversuch mit Unterstützung der WG Riesa

Wenn es um rekordverdächtige Kultur in Riesa geht, dann unterstützt die WG Riesa natürlich gern: Seit zwei Jahren steht das vom Riesaer Künstler erbaute Stahl-Riesenhorn schon vor der Freyler-Werkhalle in Riesa. Aber am 20. September war es endlich soweit: Unternommen wurde der Versuch, es als größtes spielbares Horn ins berühmte Guinness-Buch der Rekorde zu schaffen. Dazu wurde extra der renommierte Tubbist Prof. Jörg Wachsmuth eingeladen, welcher der stählernen Skulptur die Melodie von James Lasts „Der einsame Hirte“ entlockte. Dieses Kunststück wiederholte der Musiker im markanten roten Anzug auch noch einmal am 2. Oktober im Rahmen der Feierlichkeiten zur 60-jährigen Städtepartnerschaft Riesa – Villerupt (Frankreich). Die WG Riesa unterstützte den erfolgreichen Weltrekordversuch mit 250 Euro.

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Riesa eG
Alleestraße 136, 01591 Riesa
Telefon: 03525.5064.0
Telefax: 03525.5064.15
www.wg-riesa.de

Vorstand: Kerstin Kluge (Vorstandsvorsitzende),
Christian Schmidt (Vorstand Technik)
Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung:
MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden



Sommerfest im Betreuten Wohnen der „Wohnallee Mittendrin“

Für die BewohnerInnen der „Wohnallee Mittendrin“ ist das alljährliche Sommerfest mittlerweile zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Wie jedes Jahr organisierten die MitarbeiterInnen der Johanniter Unfallhilfe und der Wohnungsgenossenschaft das Event gemeinsam.

Und so fanden sich am 21. Juli bei herrlichstem Sommerwetter wieder viele MieterInnen aus dem Betreuten Wohnen zu einem vergnüglichen Nachmittag auf der Terrasse der Begegnungsstätte ein. Mit einem musikalischen Programm unterhielt und begeisterte unser Mieter und Vertreter Frank Plötzner.

Auch der Service-Gedanke kam beim Sommerfest nicht zu kurz: Auch in diesem Jahr konnten mit Unterstützung des Sanitätshauses Hetke & Sengewitz verschiedene Rollatoren und Rollstühle vorgeführt und ausprobiert werden. Selbst Dirk Roscher, Vorstandsmitglied des Johanniter-Regionalverbandes Meißen/Mittelsachsen, war von der großen Beteiligung begeistert. Mit Bratwürsten, Spießern, leckeren Salaten und Obst wurde für das leibliche Wohl der MieterInnen gesorgt. Ein großes Lob gilt den Bewohnern, die bei der Zubereitung der Salate mitgeholfen hatten und somit zu einem sehr gelungenem Sommerfest beitrugen.



Dankeschön für die Vertreter zu 111 Jahren WG Riesa eG

Am 23. August konnte endlich die lang geplante Dankeschön-Veranstaltung für die VertreterInnen anlässlich des 111-jährigen Jubiläums der WG Riesa nachgeholt werden. Als Dank für die langjährige Unterstützung und Begleitung lud die Wohnungsgenossenschaft die VertreterInnen zu einer Klosterführung durch Frau Geißler und Herrn Thomas vom Stadtmuseum ein. Eng verbunden mit der stadtgeschichtlichen Entwicklung von Riesa ist das ursprünglich von den Benediktinerinnen bewirtschaftete Klosterquartier. Von der Klostergründung im Jahr 1111 über die Zerstörung des gesamten Klosters im Jahr 1243, die Betreuung als Rittergut sowie dessen Verkauf bis zu den baulichen Veränderungen wurde viel Geschichtliches und Interessantes erzählt. Alle TeilnehmerInnen besuchten auch den unumstritten schönsten Raum der alten Klosteranlage, den heutigen Kapitelsaal, in dem heute auch standesamtliche Trauungen erfolgen. Im gemütlichen Klosterkeller mit festlich gedeckten Tischen wurde für das leibliche Wohl aller VertreterInnen bestens gesorgt. Nach angeregten Gesprächen ist der Abend langsam ausgeklungen. Die WG Riesa schätzt das Engagement, die Ideen, Anregungen und Vorschläge der VertreterInnen sehr. Sie sind für die Genossenschaft von großer Bedeutung.



Baumaßnahmen der WG Riesa eG im Jahr 2022

Auch im kommenden Jahr setzt die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG wieder auf nachhaltige Sanierung und Modernisierung ihrer Gebäude sowie die Verbesserung des Wohnumfeldes. Unter anderem wird eine Großrekonstruktion in der Klötzerstraße erfolgen, ebenso wie eine Umgestaltung des Parkplatzes am Karl-Marx-Ring. Das Mietermagazin gibt folgend einen Überblick zu den für 2022 geplanten Baumaßnahmen.



Sanierung und Umbau Klötzerstraße 16 a–c

Hier erfolgt eine Großrekonstruktion, das Gebäude wird komplett entkernt und die Wohnungsgrundrisse grundlegend und in unterschiedlichen Wohnungsgrößen neu angeordnet. Die Gebäudeteile werden komplett saniert und modernisiert. Die Sanierung umfasst neue Elektrik, Bäder, Türen, Fenster sowie Fußböden und die energetische Verbesserung der Fassade. Vorhandene Balkone werden durch neue großzügige Balkonanlagen ersetzt. Der Zugang aller Wohnungen erfolgt künftig barrierefrei über einen Aufzug. Die Neugestaltung der Außenanlagen ist ebenfalls Teil der Baumaßnahme, die bis Anfang 2023 geplant ist.

Umgestaltung und Flächen- erweiterung Parkplatz Karl-Marx-Ring 26–40

Die Stellplätze im westlichen Teil des Parkplatzes am Karl-Marx-Ring werden komplett erneuert und neu angeordnet. Es erhöht sich die Anzahl und Größe der Stellplätze. Die Zufahrten und Grünflächen sind ebenfalls Teil der Neustrukturierung und -gestaltung. Neben den oberflächlichen Bauarbeiten ist gleichzeitig die Erneuerung von Versorgungsleitungen im Erdreich durch die Stadtwerke Riesa geplant. Nach der Fertigstellung bis Ende 2022 stehen zusätzlich Ladestationen für Elektrofahrzeuge bereit.

Abriss/Rückbau des Gebäudes Werner- Seelenbinder-Straße 2–6

Das Wohngebäude Werner-Seelenbinder-Straße 2–6 mit seinen 36 Wohneinheiten wird 2022 komplett abgerissen. Die Abbruchmassen werden fachgerecht entsorgt und das Grundstück mit Grünflächen hergerichtet.

Strangsanierung Magdeburger Straße 1a–e

Nach mehrjähriger Erneuerung der Elektroinstallation im gesamten Haus ist die Fertigstellung aller Arbeiten mit den dazugehörigen Maler- und Trockenbauarbeiten für Anfang 2022 geplant.

Oschatzer Straße 34–50 in Strehla

Nach der Erneuerung von Wohnungseingangstüren in diesem Jahr erfolgen Sanierungsarbeiten an der Außenfassade mit Ausbesserungen von Putzschäden und einem neuen Fassadenanstrich. Zusätzlich ist die Erneuerung der Schwarzdecke auf der Zufahrtsstraße vorgesehen.

Weitere Sanierungen

Neben den Großbaumaßnahmen sind weitere malermäßige Renovierungen von Treppenhäusern und Fassaden, die Erneuerung von Wohnungseingangstüren, der Austausch von schadhafter Balkonüberdachung, die Gestaltung von Außenanlagen sowie das Herrichten von Wohnungen im kommenden Jahr geplant.



WG-Riesa-MitarbeiterInnen auf Entdeckungstour

Im vergangenen Jahr machte Corona den MitarbeiterInnen der WG Riesa leider einen Strich durch die Rechnung, das 111-jährige Jubiläum auch mit der Belegschaft feiern zu können. Aber im Oktober konnte nun die Dankeschön-Veranstaltung für die KollegInnen nachgeholt werden. Ebenso konnten im Rahmen der Mitarbeiter-Jahresabschlussveranstaltung die Grüfte der Klosterkirche Riesa besucht werden.

Ein Dankeschön zu 111 Jahren WG Riesa eG

Am 15. Oktober konnten die MitarbeiterInnen der WG Riesa endlich den verschobenen Betriebsausflug zum Nudelcenter Riesa nachholen. Hiermit bedankte sich die Genossenschaft bei ihrer Belegschaft anlässlich des 111-jährigen Jubiläums. Nach der gemeinsamen Betriebsführung beim bundesweit größten Nudelhersteller war Zeit, entweder das Nudelmuseum zu besuchen oder im Nudelshop zu stöbern. Bei laufender Produktion erhielten die KollegInnen interessante Einblicke in die moderne Nudelherstellung und erfuhren vieles über die Herkunft und Anlieferung der Rohstoffe, über die Teigmischung, die verschiedenen Marken sowie Trock-



nung und Verpackung der Nudeln. Danach trafen sich alle wieder im Restaurant „Makkaroni“ und probierten die Nudelgerichte der Speisekarte. Die WG Riesa bedankte sich somit bei der Belegschaft auch im Namen

des Aufsichtsrates für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die hohe Einsatzbereitschaft und die aktive Mitwirkung an der erfolgreichen Weiterentwicklung des Unternehmens.

Jahresabschlussveranstaltung in der historischen Gruft

Im Rahmen der Ausstellung im Stadtmuseum Riesa zum Thema „Geschichten über den Tod hinaus“ konnten die Grüfte der Klosterkirche Riesa nach Jahren wieder besichtigt werden. Diese Chance nutzten die MitarbeiterInnen der WG Riesa und besuchten am 4. November die Klosterkirche „St. Marien“ der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Riesa. Herr Michael Herold, Mitglied des Kirchenvorstandes, berichtete im Rahmen einer Führung sehr ausführlich über die wissenschaftlichen Untersuchungen,

die von ForscherInnen aus der Universität Bern in den Jahren 2016 bis 2018 in der Gruft unter dem Altar sowie der Nordgruft durchgeführt wurden. Gegenstand der Untersuchungen waren die Särge, Mumien, Beigaben und Textilien, die sich teilweise noch auf dem Dachboden der Kirche befanden. Die Ausstellung berichtet über drei Familien, die die Entwicklung von Riesa vom 17. bis zum 19. Jahrhundert maßgeblich geprägt haben und deren Angehörige in den Grüften bestattet sind. Der Besuch zum Jah-

resabschluss regte zum Nachdenken über die eigene Vergänglichkeit und die Auseinandersetzung mit dem Leben an. Im Anschluss daran besuchte das WG-Riesa-Kollegium das Restaurant „La Terrazza“ und ließ bei einem gemeinsamen Abendessen den Tag ausklingen.





Wirtschaftlich zukunftsfest und sozial orientiert:

Die WG Riesa zieht eine positive Bilanz für 2020

Gute Nachrichten aus einem schweren Jahr: Für das zurückliegende Geschäftsjahr 2020 kann die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG einen Jahresüberschuss von ca. 2,3 Millionen Euro ausweisen. Dieser fällt im Vergleich zum Vorjahr sogar um 445.000 Euro höher aus, da die WG Riesa 2020 mit knapp 7,6 Millionen Euro massiv und zukunftsorientiert in die Instandhaltung und Modernisierung investiert hat.

In Zeiten einer anhaltend schwierigen Marktlage, die vom demografischen Wandel, der Corona-Pandemie und der Binnenwanderung in die Ballungszentren geprägt wird, ist das auch ein Garant dafür, dass die WG Riesa auch zukünftig Wohnqualität zu bezahlbaren Preisen anbieten kann. Den erwirtschafteten Überschuss reinvestiert die Genossenschaft in die weitere Modernisierung und Instandhaltung ihrer Gebäude und Außenanlagen sowie in die Tilgung bestehender Kredite.

Günstige Mieten trotz demografischer Herausforderungen

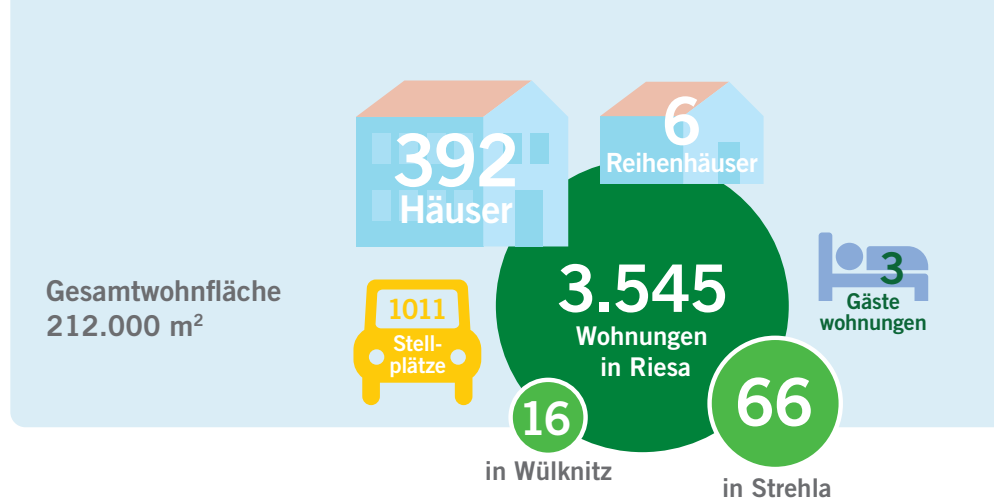
Gerade weil Riesa zu den „schrumpfenden Städten“ gehört, benötigt die Wohnungswirtschaft in der Elbestadt auch weiterhin Investitionen. Denn für die WG Riesa ist es, wie für andere sächsische Wohnungsgenossenschaften auch, eine Herausforderung, sich auf die veränderten Bedürfnisse einzustellen. „Aufgrund der Demografie zeichnet sich eine zweite Leerstands-

welle ab, die zu weiteren Rückbaumaßnahmen in den nächsten Jahren führen wird, um auch die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens langfristig zu sichern“, erklärt Kerstin Kluge, Vorstandsvorsitzende der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG. Auch im Jahr 2020 ist es der WG Riesa gelungen, den durchschnittlichen Mietpreis mit 4,59 Euro/qm auf einem äußerst günstigen und mieterfreundlichen Niveau zu halten – und gleichzeitig den Wohnungsbestand durch schrittweisen

Barriereabbau und Grundrissanpassungen attraktiv zu modernisieren. Zudem war und ist auch der teilweise und komplette Rückbau aufgrund der demografischen Entwicklung ein wichtiges Thema für die WG Riesa. Hier mahnt die Vorstandsvorsitzende Kerstin Kluge im Einklang mit dem Genossenschaftsverband VSWG die Fortsetzung der Stadtumbau-Förderung als „alternativlos“ an.

Modernisierung, Digitalisierung und E-Mobilisierung

Im Geschäftsjahr 2020 investierte die WG Riesa gigantische 7,6 Mio. Euro in die Instandhaltung und Modernisierung ihres Bestandes. Unter anderem wurde der Karl-Marx-Ring 34–42 einer kompletten „Frischzellenkur“ unterzogen und zum größten Teil altersgerecht saniert. Im Frühling und Frühsommer 2020 konnten die Wohnungen in neuem Glanz übergeben werden. Zudem konnte im Juni/Juli auch der zweite Bauabschnitt des Wohnparks „Sonnenblick“ von den neuen Mieterinnen und Mietern bezogen werden. Mit der Fertigstellung des Neubau-Areals in der Heinz-Steyer-Straße setzte die WG Riesa in Merzdorf Maßstäbe in



punkto familienfreundlicher Wohnqualität. Aber auch die mieterfreundliche Digitalisierung wurde 2020 weiter vorangetrieben: Weitere neun digitale Haustafeln wurden in Betrieb genommen. Ebenso zukunftsgerichtet präsentiert sich die neue E-Ladesäule auf der Parkfläche der Wohnallee „Mittendrin“. Durch eine Kooperation mit den Stadtwerken Riesa ist dort nun öffentliches Laden von E-Autos möglich. Eine weitere Ladesäule ist auf dem neu zu sanierenden Parkplatz Karl-Marx-Ring geplant.

Soziale Verantwortung und Orientierung am Gemeinwohl

Als Genossenschaft agiert die WG Riesa nicht profitorientiert, sondern vor allem im Sinne ihrer Mieterinnen

und Mieter. Diesem Prinzip, verbunden mit sozialer Verantwortung für Riesa, blieb sie im Geschäftsjahr 2020 mehr als treu. Seit jeher setzt sich die WG Riesa eG für karitative Bereiche ein – und nimmt ihre soziale Verantwortung als Genossenschaft wahr. Das Engagement begründet sich jedoch nicht nur durch die genossenschaftliche Grundidee, sondern auch durch das Leitbild, den Menschen aus Überzeugung in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen. Auch aus diesem Grund unterstützte und förderte die WG Riesa zahlreiche Aktivitäten, wie z. B. die Sommerbühne Riesa, das Projekt „Käferlinde“ und den „Adelsbrief“ des Stadtmuseums Riesa.



BAUINGENIEUR (m/w/d)

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT RIESA

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/einen erfahrene/n Mitarbeiter als Bauingenieur (m/w/d).

Ihre Aufgaben und weitere Infos finden Sie unter wg-riesa.de

„Der Kontakt ist immer noch gut.“



1961. Vor 60 Jahren waren die Folgen des Zweiten Weltkriegs noch jedem persönlich präsent. Mit dem Bau der Berliner Mauer zementierte sich der Kalte Krieg. Und Juri Gagarin umrundete in Wostok 1 als erster Mensch im Weltraum die Erde. 1961 war aber auch das Jahr, in dem Ruth Tittel mit ihrem Ehemann Günther in den Sonnenweg 16 in Riesa einzog. Im September 2021 feierte die Hausgemeinschaft nun ihr sage und schreibe 60-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass sprach das Mietermagazin mit der heute 83-jährigen Ruth Tittel.



Herr und Frau Tittel (2. und 3. v.r.)



stützung der Schwiegereltern hätten wir uns das nicht leisten können. Und wir hätten die Wohnung ja auch gar nicht bekommen, wenn mein Mann nicht bei der Deutschen Reichsbahn gearbeitet hätte. Deren Wohnungen gingen ja später in die AWG über.



Tochter Andrea hinterm Haus



Tochter Andrea mit damaligen Ehemann Volker Groschupf

Trotzdem war ja die Ergatterung der Wohnung mit Arbeitsstunden verbunden. Was gehörte dazu?

Naja, mein Mann hat halt Schutt und Sand weggefahren. Das waren an Sonnabenden dann schonmal

bis zu zehn Touren. Ich habe dann später die Fenster geputzt, das Haus sauber gemacht. 800 Aufbaustunden mussten wir insgesamt leisten. So um 1963 hatten wir dann alle der 800 Arbeitsstunden geleistet.

Waren die Arbeitsstunden die einzige Leistung, die sie beide erbringen mussten?

Nein, es gab ja noch das Eintrittsgeld und die Genossenschaftsanteile. Das war schon viel Geld damals: 300 Mark Eintrittsgeld und 1200 Mark Anteile. Letztere konnten wir uns über Ratenzahlung dann schon leisten. Auch wenn es sehr viel Geld war. Mein Mann war Verkaufsstellenleiter und hat 379 Mark pro Monat verdient. Ohne die Unter-

Wieviel Miete mussten Sie zahlen?

Das weiß ich noch genau: 31,10 Mark. Das ging auch bis zur Wende so. Heute zahle ich knapp 400 Euro Miete. Als mein Mann 1989 verstarb, habe ich schon überlegt und musste entscheiden. Aber irgendwie ging es und schließlich hatte und habe ich ja auch eine Tochter. Sie war beim Einzug anderthalb Jahre und ist dann 1989 ausgezogen.

Hält die Hausgemeinschaft nach 60 Jahren immer noch zusammen?

Ja, das schon. Wir waren immer ein fröhliches Haus. Aber leider hat das ein wenig nachgelassen. Man hat ja viel erlebt, hier im Sonnenweg. Fünf Leute sind verstorben, aber auch neun Kinder eingezogen und zusammengerechnet folgten dann 12 Enkelkinder. Ich selbst habe ja zwei Enkel und auch schon zwei Urenkel. Jetzt wohnen hier ein Ehepaar und sechs Einzelpersonen. Der Kontakt untereinander ist immer noch gut. Und die Feier zu meinem 85. Geburtstag – die lassen wir uns natürlich nicht nehmen!



Tochter Andrea (erste Reihe 2. v.l.)

Frau Tittel, wie war das damals? Stand das Haus schon bezugsfertig, so wie man es heute gewohnt ist?

Ach nein. Die Wohnungen wurden erst 1959 gebaut. Wir haben auch selbst über Arbeitsstunden mitangepackt. Da war noch alles Wiese. Mein Mann Günther hat dann mit LKWs den Sand abtransportiert. Selbst mitaufgebaut haben wir das Haus aber nicht.



Für unsere MieterInnen:

BewohnerPlus – Das exklusive Vodafone-Vorteilsprogramm

Sie möchten mehr aus Ihrem Internet-Anschluss herausholen oder günstiger telefonieren oder mehr Auswahl im TV-Programm haben? Mit „BewohnerPlus“ haben Vodafone und die WG Riesa ein attraktives Programm aufgelegt, mit welchem Sie sich als Mieterin und Mieter attraktive Tarife für Zuhause sichern können.

Spätestens seit Corona dürfte klar sein: Ohne schnelles und zuverlässiges Internet geht heutzutage fast nichts mehr. Und auch Telefongespräche in glasklarer Qualität, ebenso wie eine große Auswahl von HD-Sendern gehören einfach dazu. Damit Sie als WG-Riesa-MieterInnen auch weiterhin auf schnelles Internet und multimediale Services vertrauen können, investiert unser Partner Vodafone weiter in seine Netze, die Qualität seiner Kabel- und Telefonie-Angebote und bietet seit kurzem mit dem Vorteilsprogramm „BewohnerPlus“ auch besonders günstige Neukunden- und Kombi-tarife für die Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa an.

Durch Online-Vorteil bares Geld sparen

Mieterinnen und Mieter der WG Riesa können durch ihren Kabelanschluss in unseren Wohngebäuden von einem „Rundum-Sorglos“-Paket profitieren:

Bereits bestehende Vodafone Verträge, egal ob Mobilfunk, TV oder Internet, erhalten durch Kombination mit weiteren Produkten exklusive Preisvorteile. Das bedeutet aktuell: 6 Monate keine Grundgebühr für Mobilfunktarife und alle Festnetz-Internettarife.

Neukunden profitieren doppelt

Sie haben noch keinen Vodafone-Kabelanschluss? Dann können Sie als Neukunde mit dem BewohnerPlus-Rabatt gleich doppelt sparen: WG-Riesa-MieterInnen erhalten nämlich zusätzlich attraktive Online-Rabatte. Auf der Website www.bewohnerplus.de brauchen Sie nur Ihre Adresse (bzgl. Verfügbarkeit) zu prüfen, wählen das für Sie passende Angebot aus und schon kann es los gehen mit einem Multimedia-Erlebnis für die ganze Familie – ob auf dem Smartphone, dem Tablet, dem PC oder dem Laptop.



BewohnerPlus

Das exklusive Vodafone Vorteilsprogramm für MieterInnen der WG Riesa. Gehen Sie einfach auf www.bewohnerplus.de und befolgen Sie folgende Schritte:

- 1. Adresse eingeben und damit die Verfügbarkeit prüfen*
- 2. Das für Sie passende Paket auswählen (Telefonie, Internet, Mobilfunk, GigaTV)*
- 3. Profitieren von individuellen Rabatten durch die Online-Buchung*

Das *große* Weihnachts- rätsel der WG Riesa



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Rätselfüchse aufgepasst: Mit unserem traditionellen Weihnachtsrätsel können Sie wieder attraktive Preise gewinnen, die wir unter allen richtigen Einsendungen verlosen. Natürlich ist das Kreuzworträtsel mit weihnachtlichen Begriffen gespickt. Aber auch aktuelle Riesaer Begebenheiten aus dem Mietermagazin bringen Sie dem winterlichen Lösungswort näher. Insofern lohnt es sich, diese Ausgabe aufmerksam zu lesen, um dann mit ein bisschen Glück zu den glücklichen GewinnerInnen zu gehören.

- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | ▼ Spieler des Riesaer Riesenhorns (Nachname) | 7 | ▶ Namenspate der AWG (Nachname) |
| 2 | ▼ Letzter Tag des Jahres | 8 | ▼ Leuchtmittel aus Wachs |
| 3 | ▶ Ein Rentier des Weihnachtsmanns | 9 | ▼ Kräftig gewürztes Gebäck |
| 4 | ▶ Älteste Partnerstadt von Riesa | 10 | ▼ Funkelnder Himmelskörper |
| 5 | ▶ Zauberschatz von Aschenbrödel (Mehrzahl) | 11 | ▼ Längliche Teigware zum Garen |
| 6 | ▶ Figur aus pulverförmigen Eis | 12 | ▼ Früherer, bleihaltiger Christbaumschmuck |

Bitte schicken Sie das Lösungswort per Post an die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG, Alleestraße 136, 01591 Riesa oder per E-Mail an marketing@wg-riesa.de. Einsendeschluss ist der 31.12.2021.

Kerzenwachs für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die WG Riesa wieder an der Kerzenwachs-Sammelaktion für den guten Zweck – und ruft ihre Mitglieder dazu auf, Kerzenwachsreste in der Geschäftsstelle in der Alleestraße 136 zu spenden bzw. abzugeben. Organisiert wird die Sammelaktion vom Stadtbahn Riesa e.V.

Die Kerzenreste gehen dann an gemeinnützige Werkstätten, die daraus Kaminholanzünder, Wachsfackeln und neue Kerzen herstellen oder damit kreative Bastelangebote realisieren. In den letzten Jahren kam so jeweils knapp eine Tonne Wachs zusammen. Ihre Kerzenreste und -spenden können Sie ab sofort bis zum 8. Januar im Vorraum der Geschäftsstelle der WG Riesa abgeben.





Illusionen, Magische Stunts & Comedy

Am 5. März erwartet die Zuschauer in der Stadthalle „stern“ ein fürwahr außergewöhnlicher und zauberhafter Abend: Peter Valance gehört zur absoluten Weltspitze der Zauberkunst. Als jüngster Preisträger aller Zeiten wurde er mit dem „Merlin Award“, dem Oscar der Magierwelt, geehrt. Mit nur 15 Jahren gehörte er dem Magischen Zirkel an, mit 19 war er bereits Deutschlands jüngster Profizauberer. In den letzten fünf Jahren verzauberte er nicht weniger als drei Millionen Live-Zuschauer mit seinen originellen und einzigartigen Shows. Nun präsentiert Peter Valance Europas größte Illusionsshow in Riesa.

In seinem aktuellen Soloprogramm zeigt der Entertainer spektakuläre Illusionen, faszinierende Zauberkunststücke und magische Stunts. Der charismatische Magier verzaubert seine Zuschauer mit Charme, Witz und Comedy, dabei spielt die Interaktion mit dem Publikum stets eine wichtige Rolle. Das Highlight der Show ist die gefährliche Entfesselung aus einem 500 Liter Wassertank – fiebern Sie mit und halten Sie gemeinsam mit Peter Valance den Atem an! Diese beeindruckende Show ist die perfekte Symbiose aus Nervenkitzel, Comedy und allen Bereichen der modernen Zauberkunst.

Wann: Sonnabend, 5. März 2022, 20.00 Uhr
Wo: Stadthalle „stern“ (Großenhainer Str. 43, 01589 Riesa)
Wieviel: 31,00 bis 34,00 Euro



Kein Pardon auf der Musicalbühne

Samstagabend im Ruhrpott. Die Eurovisions-Hymne dröhnt aus dem Fernseher. Höchste Zeit, die letzten Schnittchen zu servieren und es sich auf dem Sofa bequem zu machen. Als dann die Titelmelodie ertönt, stimmen am 6. Mai 2022 in der Riesaer Stadthalle „stern“ alle mit ein: „Witzigkeit kennt keine Grenzen! Witzigkeit kennt kein Pardon!“

Das Musical von Thomas Hermanns und Hape Kerkeling basiert auf dem gleichnamigen Film „Kein Pardon“ aus dem Jahr 1993. Darin spielt sich in Peter Schlöznkes Familie jeden Samstagabend das gleiche Ritual ab. Peters heimlicher Traum ist dabei, einmal Heinz Wäscher, dem Moderator der Samstagabendshow, die Hand zu schütteln. Doch als er über ein Casting das wahre Gesicht Wäschers kennenlernt, platzt ihm vor laufender Kamera der Kragen. Der Programmleiter ist begeistert und macht ihn kurzerhand zum Nachfolger Wäschers. Doch bald macht sich bemerkbar, wie schnell das Fernsehen einen Menschen verändern kann.

„Kein Pardon“ ist eine selbstironische Satire auf die schillernde Bussi-Bussi-Gesellschaft des Showgeschäfts. Mit der rauen Ruhrpott- und der Gute-Laune-Welt des Unterhaltungsfernsehens treffen auch zwei musikalische Gegensätze aufeinander. Nach der Uraufführung im Capitol Theater Düsseldorf läuft das Musical nun erstmalig auf Tournee.

Wann: Freitag, 6. Mai 2022, 20.00 Uhr
Wo: Stadthalle „stern“ (Großenhainer Str. 43, 01589 Riesa)
Wieviel: 50,60 bis 62,70 Euro

Rufnummern Notdienst



Elektro- und Schlüsseldienst

- Elektro- und Schlüsseldienst Donath GmbH, Tel. 01 72.3 50 58 10

Stördienst Rundfunk

- Vodafone, Tel. 0800.6 64 64 05 oder vodafone.de/ausfall

Stördienst Energieversorgung

- Stadtwerke Entstörungsdienst Tel. 03 52 5.87 24 03

Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz, Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K & K Wärmetechnik Riesa Tel. 01 62.749 58 83

Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH Tel. 08 00.8 66 11 00
- Kone-Servicecenter Tel. 08 00.8 80 11 88
- thyssenkrupp Aufzüge GmbH Tel. 08 00.3 65 72 40

Info-Telefon für unsere Mieter

Wenn Sie schnell Rat brauchen – sind wir für Sie da:

Tel. 0 35 25.50 64.0

info@wg-riesa.de
www.wg-riesa.de